

# Einrichtung der Canon Multifunktionsdrucker unter Ubuntu

Anleitung für Studierende  
Zuletzt aktualisiert: März 2016

## Voraussetzungen

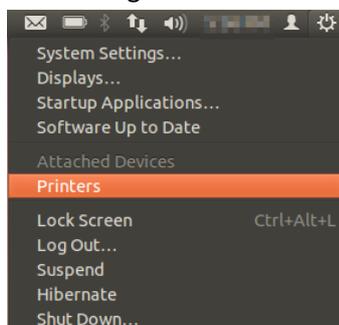
- Aktiver Account in UNIGRAZonline
- Verbindung mit dem Netzwerk der Uni Graz (LAN, WLAN oder via VPN)

## Allgemeines

Diese Anleitung beschreibt die Einrichtung der Druckfunktion für den Multifunktionsdrucker Canon imageRUNNER ADVANCE C2020i unter Linux. Die Funktionsweise wurde mit Ubuntu 11.10 unter einer englischen Unity-Oberfläche im WLAN unserer Universität erfolgreich getestet. Es wurde eine Standardinstallation verwendet, die die erforderlichen Pakete `smb-client` und `cups` bereits installiert hat. Die Bezahlfunktion konnte nicht getestet werden. Die Anleitung kann auch für andere Linux-Distributionen und Ubuntu-Versionen hilfreich sein.

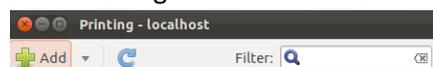
## Schritt 1 — Aufrufen des Druckers

Wählen Sie das *Schaltersymbol* in der rechten oberen Ecke des Unity Desktops. Im Menü wählen Sie den Eintrag *Printers*.



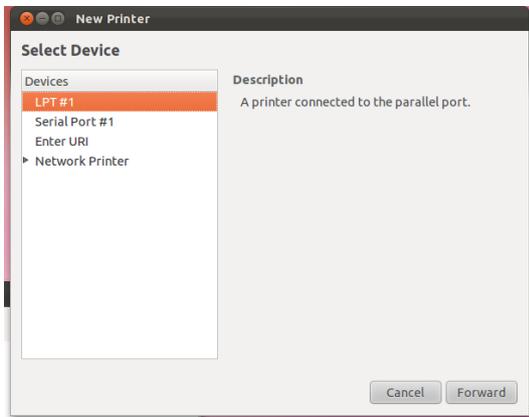
## Schritt 2 — Einrichten der Applikation

Die Applikation zum Einrichten von Druckern öffnet sich. Wählen Sie den linken oberen Eintrag *Add* zum Hinzufügen eines neuen Druckers.

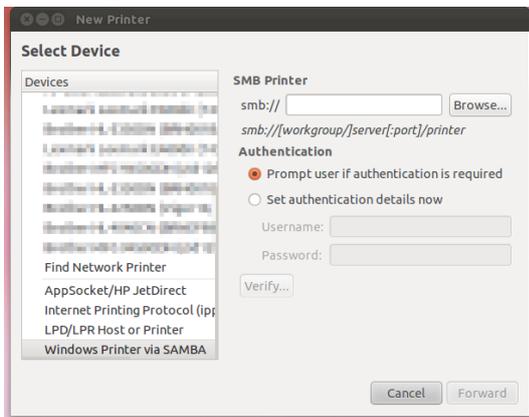


Connected to localhost

Ein weiteres Pop-Up öffnet sich. Hier wählen Sie *Network Printer* und warten einige Sekunden, bis die Änderungen übernommen werden.



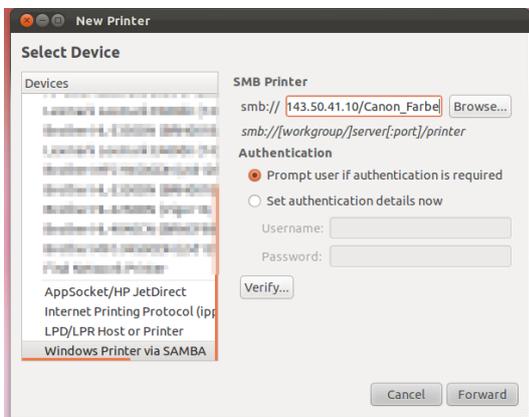
In der folgenden Liste wählen Sie *Windows Printer via SAMBA*.



Im Feld beginnend mit *smb://* tragen Sie jeweils

- **143.50.41.10/Canon\_Farbe\_Edu**
- **143.50.41.10/Canon\_SW\_Edu**

ein und klicken auf das Feld *Browse*.

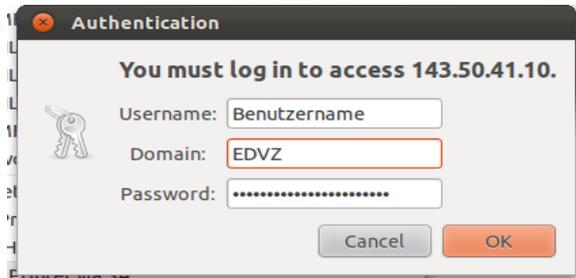


Geben Sie Ihre Zugangsdaten ein, und bestätigen Sie mit *OK*.

Username: **UNIGRAZonline-Benutzername**

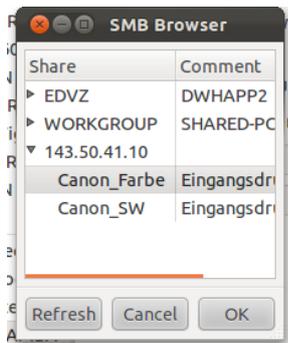
Domain: **BZEDVZ**

Password: **UNIGRAZonline-Kennwort**

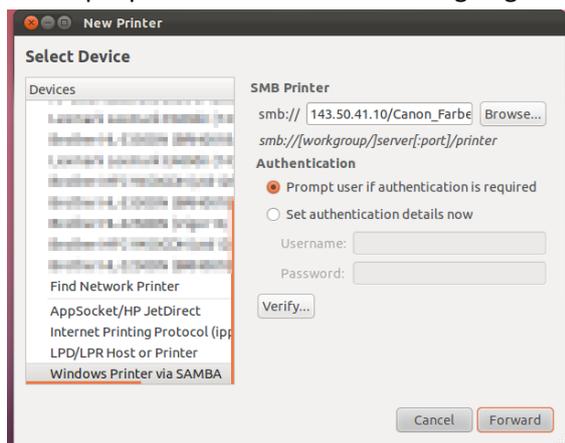


### Schritt 3 — Queues des Printservers

Wählen Sie als Queues der Printserver **Canon\_Farbe\_Edu** und **Canon\_SW\_Edu**, und bestätigen Sie mit *OK*.

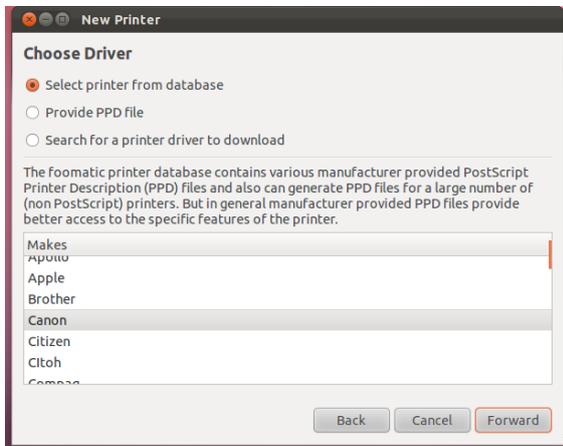


Das Pop-Up schließt sich. Im daruntergelegenen Fenster klicken Sie auf *Forward*.

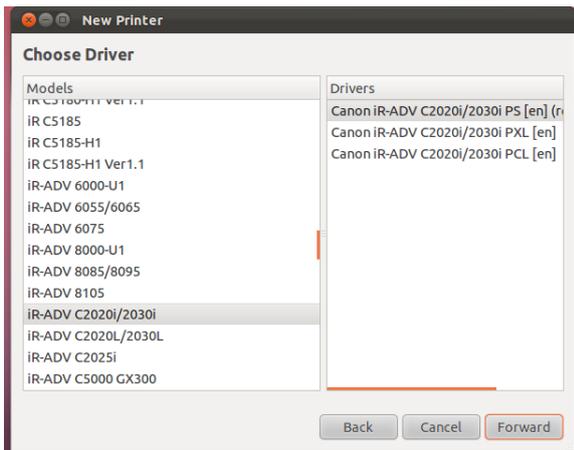


## Schritt 4 — Treiber installieren

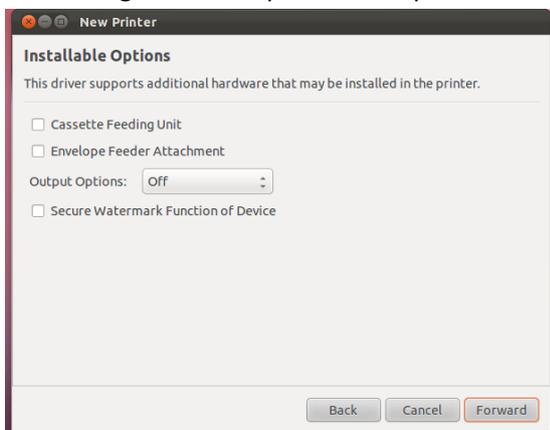
Wählen Sie den Hersteller des Druckers aus, in unserem Fall *Canon*. Danach klicken Sie auf *Forward*.



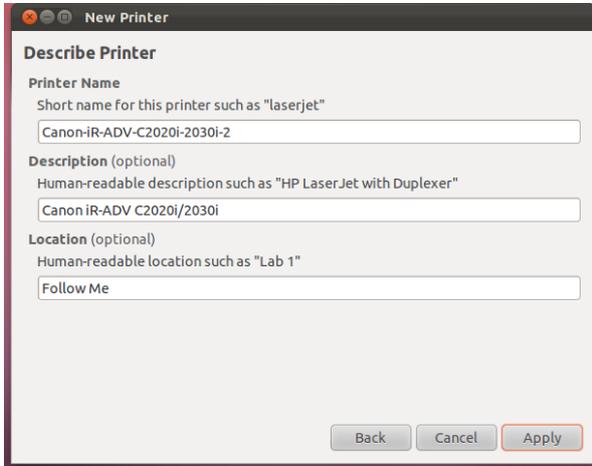
Wählen Sie den *Geräte-Typ* aus. Wir stellen für den Canon imageRUNNER ADVANCE C2020i den Treiber *iR-ADV C2020i/2030i* ein. Sollten Sie diesen Treiber in ihre Linux-Distribution nicht zur Verfügung haben, wählen Sie einen möglichst kompatiblen Drucker aus. Die Canon-Produktwebseite kann ihnen bei der Auswahl behilflich sein. Nach der Auswahl klicken Sie *Forward* um fortzusetzen.



In folgenden Pop-Up können sie die *Hardwarekonfiguration* ihres Druckers angleichen. Wenn Sie die Konfiguration nicht genau kennen, können sie auch gleich den *Forward* Button wählen und die Einstellung zu einem späteren Zeitpunkt vornehmen.

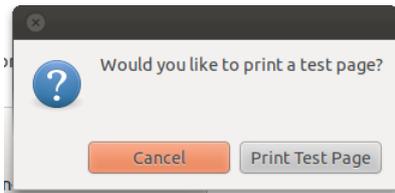


Der Name und die Beschreibung des Druckers sind bereits vorausgefüllt. Der Ort (Location) des Druckers kann optional eingegeben werden. Klicken Sie auf *Apply* um die Installation fertigzustellen.



## Schritt 5 — Dialog zu Probedruck

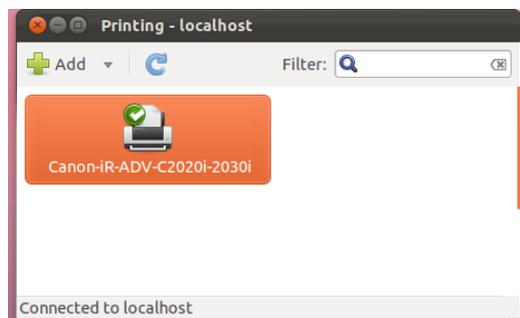
Der Installationsdialog schließt mit der Frage zu einem Probedruck. Wählen Sie hier jedenfalls *Cancel*, da die Einstellungen des Druckers noch zu konfigurieren sind. Eine Beschreibung dazu finden Sie im nächsten Kapitel.



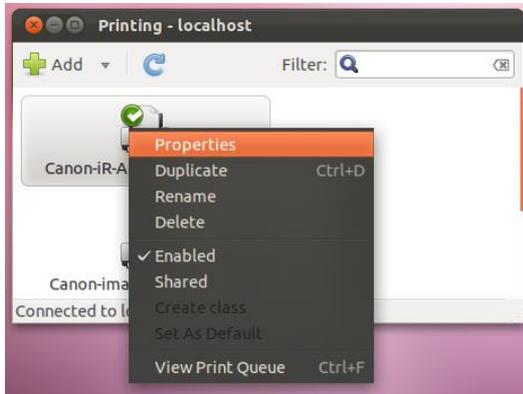
## Schritt 6 — Feinkonfiguration des Druckers

Da nun der Drucker erfolgreich installiert ist, ist es an der Zeit, die Feinkonfiguration des Druckers zu überprüfen. Exemplarisch soll das Papierformat überprüft werden. In den folgenden Dialogfenstern kann auch die vorab eingerichtete Hardwarekonfiguration des Druckers verändert werden.

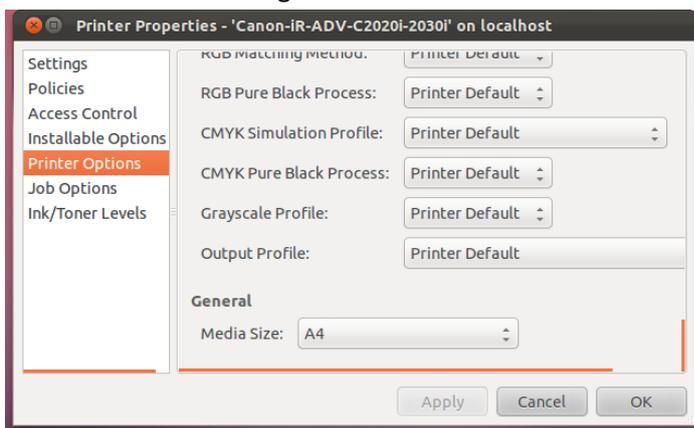
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das *Symbol des soeben eingerichteten Druckers*.



Wählen Sie im Kontextmenü den Eintrag *Properties*.



Im folgenden Dialogfenster wählen Sie *Printer Options*. Überprüfen Sie, ob dort unter *General* » *Media Size* auch A4 eingestellt ist bzw. ändern die Einstellungen bei Bedarf.



Nun können Sie einen Probedruck machen oder den Drucker produktiv einsetzen.